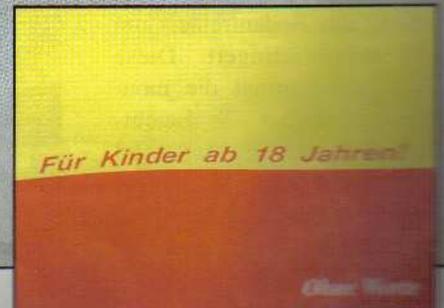


Der Twingo ist eines der meistgekauften Importautos. Das alleine machte ihn jedoch nicht zum Kultauto. Verschiedene Tuner haben sich schon am kleinen Franzosen versucht. Hier eine weitere Variante.

**JM-Tuning aus Sandförde präsentiert den ...**

# "KULT IM PUZZLE-LOOK"





Lackierte Extras.

**R**enault kreierte im Herbst 1992 ein echtes Kultauto. Die Mi-

Der Twingo entwickelte sich zeitweise sogar zum meistgekauften Importauto.

Doch wie schon gesagt, machte

Wieviel Stunden für die Lackierung dabei drauf gingen, wurde uns leider nicht verraten. Doch damit sollte nicht genug sein.

Kotflügel nachgearbeitet (weiten u. bördeln) werden. Front und Heckschürze mit dazu passenden Seitenschwellern fanden den Weg an den

# "KULT IM PUZZLE-LOOK"



schung aus Retro-Design und avantgardistischem Raumkonzept, angeboten zu einem

*Die Lauffläche ist abgedeckt!?!*



günstigen Preis, kam bei jungen und „alten“ Kunden sehr gut an.

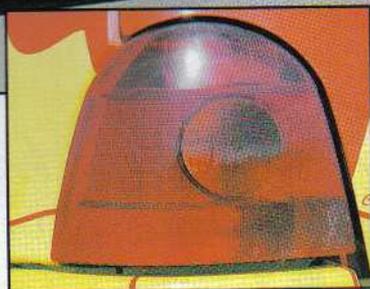
ihn das alleine noch nicht zum Kult. Die einfache Technik, gepaart mit Tuningmaßnahmen, kommen dem Grund da schon näher.

***Denn was ist idealer als ein Auto, das kleine Außenmaße mit variablen Innenmaßen vereint und dazu noch trotz Tuningmaßnahmen seine Alltagstauglichkeit behält?***

Individualist ist man durch den Kauf eines Twingos nicht mehr, dafür gibt es schon zu viele der kleinen Franzosen. Doch den Renault individuell kreieren, das kann eigentlich jeder. Man muß ja nicht gleich so zu Werke gehen wie JM-Tuning aus Sandförde.

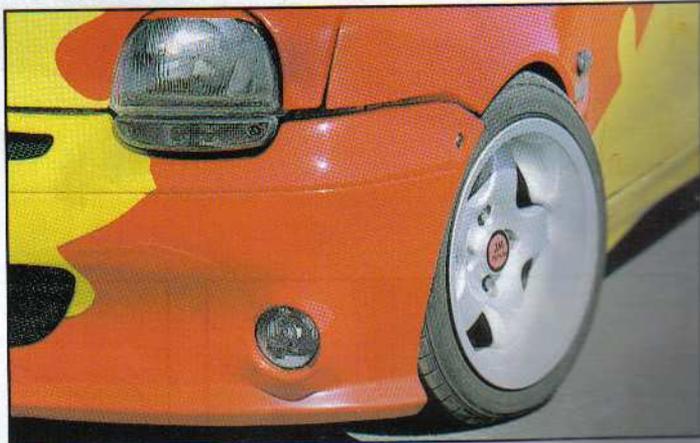
Die verpaßten dem Twingo erst einmal den Puzzle-Look.

Die Trennscheibenbereifung wurde gegen BCW-Alus in 8 und 9 x 14 Zoll getauscht. Bereift wurde vorne mit 195er und hinten mit 225er Gummis. Das H & R Gewindefahrwerk justierte man 80 mm tiefer. Dies blieb nicht ohne Folgen.



*Full red zone.*

Franzosen. Rote Rückleuchten und umgebaute Sportspiegel sind ebenso Raritäten am



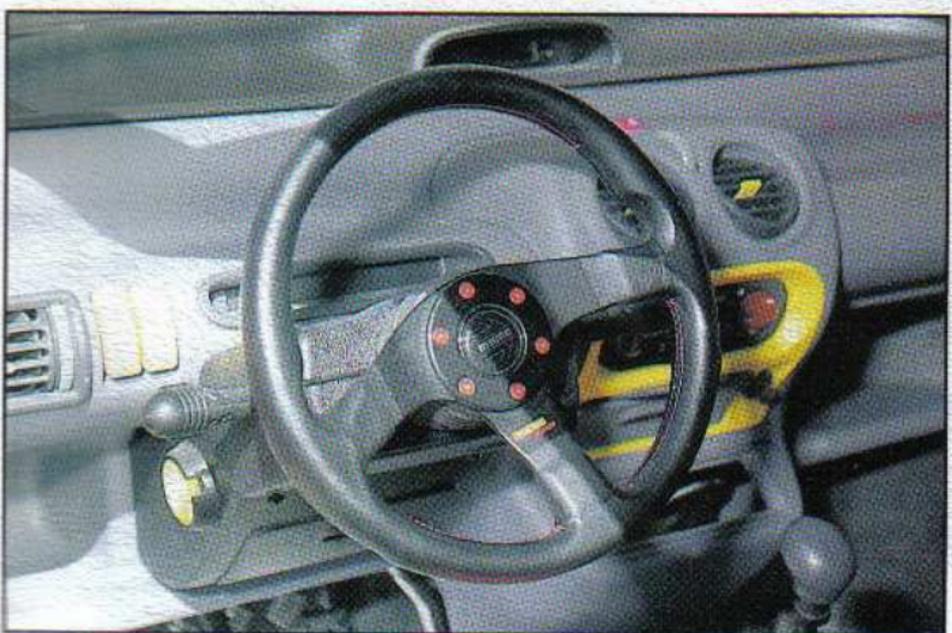
*Wir schauen aber ein bißchen düster drein – nicht wahr?*

Damit der Freilauf der neuen Räder gewährleistet werden konnte, mußten die

Twingo wie die Ausgüßanlage, die rechts und links je ein Endrohr am Heck hat-



*Farblich angepaßte „Sessel“ ...*



*... Volant in schwarz und Leder.*



zeigt. Auf der Motorhaube finden wir eine Laffhutze, die eigentlich gar nicht dahin gehört.

Genauso ist im Inneren nicht mehr alles beim „Alten“. Als Bestattung dienen rote Schalenitze, und Richtungsänderungen werden an einem Lederwulst vorgenommen.

Zum Schluß seien noch die mit Chromblech gesitzten Heck- und Seitenscheiben erwähnt. Auch die veränderten Seitenscheiben wurden mit

der Folie abgedunkelt. Ob das eingetragen ist? Da fragt Ihr besser direkt nach.

**Und zwar bei ...**

**INFOLINE**

JM-Tuning  
Chausseestr. 19  
Sandförde

Tel.: 039741/80261